

10. Sport und Bewegung (Federführung: BASPO/OFSPPO)

**Prioritäre Forschungsthemen**

Die Ressortforschung des BASPO fokussiert in der Periode 2017-2020 folgende Themen:

1. Allgemeine Sport- und Bewegungsförderung,
2. Leistungssport
3. Sport in der Schule
4. Sport und Wirtschaft
5. Monitoring im Bereich Sport und Bewegung

**Beitrag der Forschung zur Politik im Bereich Sport und Bewegung**

Die Ressortforschung hat zum Ziel, jene wissenschaftlich abgestützten Daten zu erarbeiten, die notwendig sind, damit die Sportpolitik und Sportförderung wissenschaftsgestützt weiterentwickelt werden kann. Die Sportbedürfnisse und Sportaktivitäten werden periodisch durch eine breit angelegte Befragung mit verschiedenen Partnern erhoben. Die Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten der Eidgenössischen Hochschule für Sport Magglingen EHSM, die intramuros Forschungsstelle des BASPO, lassen sich durch ihre Anwendungsorientierung und den interdisziplinären Zugang charakterisieren. So wurde etwa das Beobachtungsinstrument zur Beurteilung der Unterrichtsqualität in Jugend+Sport-Trainings in 22 Kantonen bei 46 verschiedenen Sportarten in über 500 Trainingsbesuchen eingesetzt. Diese Ergebnisse leisten einen Beitrag zur Weiterentwicklung der Ausbildung im Sportförderprogramm «Jugend+Sport». Weiter werden zusammen mit Verbänden im Hinblick auf Sportgrossanlässe Entwicklungsprojekte im Bereich des Leistungssportes realisiert, Daten zum Leistungssportsystems in der Schweiz erhoben und die Sportunterrichtsforschung vorangetrieben.

**Success Story / Erfolgsbeispiel**

**Sport und Wirtschaft: wirtschaftliche Bedeutung des Sports in der Schweiz**

Der Ökonomisierung des Sports, sowohl im Breiten- wie auch im Spitzen- und Wettkampfsport, kommt heute eine grosse Bedeutung zu. Um diese Ökonomisierung zu verstehen, muss das Ausmass der Sportwirtschaft gefasst werden. Die Studie zur wirtschaftlichen Bedeutung des Sports in der Schweiz stellt die gesamtwirtschaftliche Bedeutung des Sports sowie der verschiedenen Sportbereiche dar. Auf Basis der Daten von 2017 weist die Studie insgesamt einen Beitrag von 1,7% zum Bruttoinlandprodukt (BIP) und 2,4% zur Gesamtbeschäftigung der Schweiz aus. Die Sportwirtschaft Schweiz ist seit der ersten Untersuchung im Jahr 2005 stark gewachsen. Der Umsatz ist in diesem Zeitraum um 31% gestiegen. Das entspricht einer Zunahme von rund 5 Milliarden Franken. Die durch den Sport ausgelöste Beschäftigung liegt bei 97'900 vollzeitäquivalenten Stellen. Die Sportwirtschaft ist eine sogenannte Querschnittsbranche, die sich aus vielen klassischen Wirtschaftszweigen zusammensetzt. So wurden in der Studie neun unterschiedliche Sportbereiche der Sportwirtschaft festgelegt. Mit 23% tragen die Sportanlagen den grössten Anteil zur Bruttowertschöpfung bei. Danach folgen die Sportvereine und -verbände (19%) und der Sporttourismus (18%). Im Bereich Sportdienstleistungen belief sich die Bruttowertschöpfung auf 11% der gesamten Sportwirtschaft (2005 noch 8%).

**Statistische Angaben** (in tausend Franken)

2019	Forschungs-aufträge	Beiträge an Forschungs-institutionen	Intramuros-Forschung innerhalb des Amtes	Total	Budget 2020*	Voranschlag 2021*
Aufwand BASPO	202	302	1'500	<b>2'004</b>	2'000	2'000

\* inkl. approximativ geschätzt 1'500 Intramuros-Forschung

**Vergabeverfahren**

Finanzwirksame Aufträge für Forschung werden gemäss dem Bundesgesetz und der Verordnung über das öffentliche Beschaffungswesen (VöB/BöB) vergeben. Forschungsbeiträge werden gemäss dem Subventionengesetz und der Sportförderungsverordnung gesprochen.

**Weitere Informationen**

[www.baspo.admin.ch/internet/baspo/de/home/dokumentation.html](http://www.baspo.admin.ch/internet/baspo/de/home/dokumentation.html) und [www.ehsm.admin.ch](http://www.ehsm.admin.ch)